

## Teil99 (Tracht) Pflanzen Gewöhnliche Seidenpflanze *Asclepias syriaca*

Die **Gewöhnliche Seidenpflanze** (*Asclepias syriaca*) ist eine Pflanzenart in der Unterfamilie der Seidenpflanzgewächse innerhalb der Familie der Hundsgiftgewächse. Die Pflanze ist giftig.



Die Gewöhnliche Seidenpflanze ist eine ausdauernde krautige Pflanze, die Wuchshöhen von 1 bis 2 Meter erreicht. Es wird eine Pfahlwurzel und ein Rhizom ausgebildet. Der aufrechte und behaarte Stängel ist selten verzweigt. Alle Pflanzenteile enthalten Milchsaft.

Die gegenständigen Laubblätter sind gestielt, 15 bis 30 cm lang und 5 bis 11 cm breit. Die Blattspreite ist elliptisch bis eiförmig. Die Blattunterseite filzig behaart. Der Blattrand ist glatt.

20 bis 130 Blüten stehen in doldigen Blütenständen zusammen. Die gestielten Blüten sind zwittrig. Die Krone ist purpurweiß oder grünlich.

Insekten geraten bei der Nektarentnahme mit ihren Beinen in Klemmfallen des Gynostegiums, eines Verwachsungsproduktes; bei der Befreiung aus den Klemmfallen haften ihren Beinen Pollinien an.

Die Gewöhnliche Seidenpflanze kommt im östlichen Nordamerika auf Feldern, Wiesen und Wegrändern vor. In Europa ist diese Art verwildert.

Die Gewöhnliche Seidenpflanze wird selten als Zierpflanze in Staudenbeeten genutzt, sowie als Bienenfutterpflanze und zur Gewinnung der Samenhaare als Polstermaterial. Früher fanden Versuche über die Nutzung als Faser- und Kautschukpflanze statt. Die Art ist seit spätestens 1629 in Kultur.



Beschreibung:

Das **Pollinium** (Plural *Pollinien* oder lateinisch *Pollinia*) ist eine zumeist klebrige Pollenmasse, wie sie insbesondere von den Staubblättern der Orchideen und Seidenüflanzengewächse zur Blüte ausgebildet wird. Das Pollinium ermöglicht eine effektive Verbreitung durch Insekten, bei denen die Pollenpakete der, meist sehr intensiv riechenden Blüten, an definierten Stellen des Körpers kleben bleiben und so zur nächsten Blüte transportiert werden. Einige Orchideen, besitzen einen speziellen Schleudermechanismus, bei dem durch auf einer Art Hebel in der Blüte sitzenden Bienen eine Schleuderbewegung (Explosionsmechanismen) in der Blüte ausgelöst wird, bei der die Pollinien an der Biene festgeklebt werden.